



DIEKIRCH

Communiqué de presse

Séance du 9 mars 2015 du conseil communal de la **Ville de Diekirch**

POINT 5. DE L'ORDRE DU JOUR: APPROBATION D'UN DEVIS

(DEVIS DE 994.216,28 € POUR AMÉNAGEMENT DU BISTROT AM TUERM DANS LA CADRE DE LA CONSTRUCTION D'UN COMPLEXE CINÉMATOGRAPHIQUE AU LIEU-DIT AL SEEËREI)

1. PRINZIPIELLES ZUM PROJEKT « KINO - AL SEEËREI »

- 1.1. Die CSV befürwortet grundsätzlich den Bau eines regionalen Kinos auf dem Gelände der ehemaligen Holzindustrie in Diekirch.
- 1.2. Sie beanstandet lediglich
 - 1.2.1. das **Ausmaß des Projektes** (5 Vorführsäle für insgesamt 487 Zuschauer) sowie
 - 1.2.2. den **Finanzierungsmodus** (Vorfinanzierung durch Gesellschaft mit begrenzter Haft, dann Übernahme durch Gemeinde mittels Miet- bzw. Kaufvertrag; Mietpreis: ±469.000 €/Jahr bzw. ±40.000 €/Monat; finanzieller Beitrag der Gemeinde: 9.380.000 € bei 20-jähriger Laufzeit) und schlussendlich
 - 1.2.3. den **Kinobetrieb in kommunaler Eigenverantwortung** (Personal- und Gebäudeunterhaltskosten schätzungsweise 300.000 €/Jahr; Betriebskosten: 300.000 + 469.000 = 769.000 €/Jahr; Dem entsprechen 128.000 Besucher im Jahr bei Eintrittspreis von 6 € bzw. 351 Besucher täglich wenn 365 Tage geöffnet).

2. KONKRETES ZUM PROJEKT « BISTROT AM TUERM »

- 1.1. Die **räumliche Gestaltung** des Objekts erscheint durchaus gelungen.
- 1.2. Hinsichtlich der **Nutzung der Räume** stellen sich folgende Fragen:
 - 1.2.1. Senkrechte Gliederung im eigentlichen Turmbau ? Werden im Turm mehrere Stockwerke eingezogen oder wird der Turm als abgetrennter / offener Hohlraum oberhalb des Erdgeschosses angelegt ?
 - 1.2.2. Ist die Statik der hängenden Mittelkonsole im ersten Stockwerk gewährleistet ?
 - 1.2.3. Wirkt die beachtliche Höhe der Räume und die spartanische Ausstattung derselben sich nicht ungünstig auf die Akustik der Räume aus ? (Cf. Bistrot Al Seeërei)
 - 1.2.4. Zu welchem Zweck ist ein Versammlungsraum im 1. Stockwerk des nördlichen Anbaus vorgesehen ?
 - 1.2.5. Wäre es nicht möglich gewesen - im Sinne einer diversifizierteren Nutzung - im Turm oder den Anbauten Lokaltäten zu schaffen die von den lokalen im multimedialen Bereich tätigen Vereinigungen (Ciné Camera, Photoclub, etc) hätten genutzt werden können ?
- 1.3. Wie sieht die **finanzielle Bezuschussung des Projektes** seitens des Staates aus ?

3. KOMMENTAR ZUM PROJEKT « BISTROT AM TUERM »

In Anbetracht der Tatsachen,

- 1.4. dass sich zur Zeit 54 Schank- bzw. Restaurationsbetriebe auf dem Diekircher Stadtgebiet befinden,
- 1.5. dass nicht wenige der 54 Diekircher Schank- bzw. Restaurationsbetriebe zur Zeit ums Überleben kämpfen oder gar schon gezwungen sind den Betrieb wegen Unrentabilität einzustellen,
- 1.6. dass die Gemeinde bis dato 4 eigene Schank- bzw. Restaurationsbetriebe (Buvette Piscine, Bistrot Al Seeërei, Café-restaurant Al Schwämm, Gare) eingerichtet hat bzw. besitzt,
- 1.7. dass die Stadt Diekirch in Folge größerer und notwendiger Infrastrukturprojekte unter einer erheblichen Schuldenlast zu leiden hat und ihr daraus die Verpflichtung erwächst die Ausuferung der ordentlichen Ausgaben zu verhindern und den außerordentlichen Haushalt zurückzufahren und auf das wesentliche zu beschränken,
- 1.8. dass der jetzige Schöffenrat weitere unbedingt erforderliche, wesentliche Infrastrukturprojekte im Unterrichtswesen, wie z.B. den Umbau der Sauerwisschule zum Conservatoire de Musique du Nord – Site Diekirch, aus finanziellen Gründen annulliert bzw. ausgesetzt hat (im außerordentlichen Haushalt 2015 sind 100.000,00 € vorgesehen zur Erneuerung der Façade der derzeitigen Musikschule im Wirtgensschloss),

ist die CSV der Ansicht,

- 1.9. dass es nicht vorrangig Aufgabe der Gemeinde ist, Schank- bzw. Restaurationsbetriebe einzurichten und den freiberuflichen Wirten und Restaurateuren ihr Geschäft streitig zu machen,
- 1.10. dass die Einrichtung eines Schank- bzw. Restaurationsbetriebes im Rahmen des Kino-Komplexes nicht abwegig ist, dessen Finanzierung und Bewirtschaftung aber in private Hand gehört,
- 1.11. dass die Einrichtung eines Schank- bzw. Restaurationsbetriebes nicht als unbedingt erforderliches, wesentliches Infrastrukturprojekt einzustufen ist und den Haushalt der Stadt Diekirch unnötigerweise belasten wird

und verweigert deshalb dem Projekt « Bistrot Am Tuerm » ihre Zustimmung.

CSV-Fraktion